

## 5. Das Training der Schülerinnen und Schüler

In allen Klassen fallen Schülerinnen und Schüler auf, die in der Lage sind, in Konflikten zwischen anderen zu vermitteln. Die einen mögen nicht die "dicke Luft" beim Streiten, andere wollen eine friedvolle Atmosphäre und wünschen sich Mitschülerinnen und Mitschüler, die zusammen eine gute Klassengemeinschaft bilden. Vielleicht sind es auch eigene Erfahrungen in selbst erlebten Konflikten, die bei diesen Kindern ein besonderes Bewußtsein schaffen. Nicht selten scheitern sie jedoch, weil der gute Wille allein nicht ausreicht. Oft fehlt ihnen auch der Mut, weil sie sich nicht sicher genug fühlen, denn handfeste Konflikte fordern die Schlichterinnen und Schlichter stark und erfordern anspruchsvolle und vielfältige Fähigkeiten.

Durch intensives Training können viele Fähigkeiten weiterentwickelt werden. Schülerinnen und Schüler fangen nicht beim Punkt Null an. Sie sind gewohnt,

- zuzuhören,
- anderen Botschaften zu senden,
- auf den eigenen Körper zu achten,
- Ideen zu sammeln und
- längere Gespräche zu führen und am Schluß zusammenzufassen.

Auf diesen natürlichen Begabungen und auf den bereits kultivierten Fähigkeiten wird beim Training aufgebaut. Praktisches Lernen nach dem Motto "learning by doing" steht im Vordergrund. Jeder Teilnehmer und jede Teilnehmerin legt eine Mappe an, in der alle notwendigen Informationen gesammelt werden. Eingübt werden die einzelnen Bausteine und der Verlauf einer Schlichtung möglichst in Kleingruppen, damit jeder häufig aktiv wird. Bei drei Trainern sollte die einzelne Trainingsgruppe höchstens sechs, mindestens drei Mitglieder haben. In jedem Training wechseln Aktivitäten und Informationen in der Gesamtgruppe und in Kleingruppen. Am Schluß sollte für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer immer die Möglichkeit bestehen, ihre eigene Befindlichkeit auszusprechen, ohne aber Bewertungen oder Interpretationen vorzunehmen. Das kann in einer kurzen Blitzrunde stattfinden, aber auch andere Methoden werden beschrieben.

Der folgende Trainingsplan bezieht sich auf ein Modell, in dem die Ausbildung über einen Zeitraum von 15 Wochen jeweils zwei Unterrichtsstunden lang am Nachmittag stattfand. Je nach Möglichkeiten der Schule sind alternative Modelle denkbar. Ebenfalls ist der Ablauf des Trainings nur ein Vorschlag und kann natürlich variiert werden. Wichtig ist jedoch, daß die Inhalte der Einheiten 1 bis 15 den zukünftigen Schlichterinnen und Schlichtern vermittelt werden.

Die Klärung folgender organisatorischer Punkte ist vor Beginn des Trainings wichtig:

- Ein geeigneter Wochentag muß gefunden werden, an dem für keinen der beteiligten Schüler Unterricht ist.
- Die Schüler müssen deutlich darauf hingewiesen werden, daß sie möglichst keine Trainingseinheit versäumen sollten. In unabänderlichen Fällen müssen sie sich vorher abmelden.
- Jeder erfolgreiche Teilnehmer/jede erfolgreiche Teilnehmerin bekommt am Ende der Klasse 9 eine Bescheinigung über die Ausbildung, mit dem Zeugnis der Klasse 10 eine Bescheinigung über die Tätigkeit als Schlichter/als Schlichterin.
- Ist eine außerschulische Kraft im Team, sollte diese schon vor Beginn des Trainings vorgestellt werden.
- Der Elternbrief wird verteilt (M 1).

Sehr geehrte Eltern,

wir freuen uns, daß sich Manfred zusammen mit 14 Mitschülerinnen und Mitschülern freiwillig gemeldet hat, sich als Streitschlichter ausbilden zu lassen. Er wird dabei Fähigkeiten entfalten, die ihm in seinem eigenen Leben auch im außerschulischen Bereich helfen werden. Er wird vor allem lernen, anderen bei Konfliktlösungen beizustehen.

Die Ausbildung dauert 15 Wochen. Ab dem 10. November treffen wir uns jeden Donnerstag um 13.30 Uhr im Raum 118 unserer Schule.

Die Ausbildung wird durchgeführt von Frau A und Herrn B, Lehrer dieser Schule, und von Frau C, Schulpsychologin. Wenn Sie Fragen haben, rufen Sie bitte folgende Telefonnummer an: \_\_\_\_\_.

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen, das Sie in ihren Jungen setzen und das Sie uns mit Ihrer Zustimmung entgegenbringen.

Mit freundlichen Grüßen Ihre

\_\_\_\_\_  
Schulleiter/in

\_\_\_\_\_  
Trainer/in

\_\_\_\_\_  
Trainer/in

\_\_\_\_\_  
Trainer/in

Den folgenden Abschnitt geben Sie bitte an uns zurück:

-----

Ich bin einverstanden, daß mein Sohn/meine Tochter

\_\_\_\_\_ ,

Klasse \_\_\_\_\_ an der Ausbildung zum Streitschlichter/zur Streitschlichterin teilnimmt.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

